

## Protokollauszug

zur Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 11.11.2019

---

### Top 6      Haushalt 2020

EKR Liestmann erläutert das Verfahren der Haushaltsaufstellung allgemein und geht insbesondere auf die Unsicherheit der Zuweisungshöhen und auf den neuen Teilhaushalt 55 (Amt für Teilhabe), der Teile der bisherigen Haushalte 50 (Sozialamt) und 51 (Jugendamt) vereint. Eine Rückfrage zu den Abschreibungen wird im Protokoll wie folgt beantwortet: *Da das Amt 20 schwerpunktmäßig den Jahresabschluss 2017 bearbeitet, ist der AfA-Lauf 2018 noch nicht erfolgt – insofern weist der Haushaltsentwurf für 2018 bei den Abschreibungen kein „IST“ aus. Bis zum 01.01.2021 wird der Baukostenzuschuss am Eingangsgebäude des Museumsdorfes Hösseringen abgeschrieben - ca. 20.000 € p. a. Für 2021 hat der Kämmerer 1/12 angesetzt (1.600 €). Daneben wird die Scherentreppe am Langhaus Oldenstadt über 25 Jahre mit ca. 100 € p. a. abgeschrieben (noch bis Mitte 2040). Für 2020 kommen anteilig (4 Monate angenommen) ca. 3.800 € p. a. für den veranschlagten Zuschuss an das Museum Deutsche Einheit (37.500 € über 10 Jahre) hinzu.*

KOAR Hagelstein stellt zunächst die Produkte 040-03 Kunst und Kultur und 040-04 Sport mit den Anträgen aus den Listen vor und weist auf eventuelle Besonderheiten hin. Im Anschluss stellt Museumsleiter Dr. Brohm das Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Museumsdorfes Hösseringen vor. Die Planungen und Zahlen liegen diesem Protokoll bei. KTA Burmester erfragt inwieweit eine Gegenüberstellung von Verpachtung der Gastronomie gegenüber einem eigenwirtschaftlichen Betrieb geprüft wurde. Dr. Brohm erwidert, dass dies schon aus personellen Gründen nicht darstellbar sei. Ziel sei ein gastronomisches Angebot, bspw. als kleiner Café-Betrieb, gern auch mehr. KTA Staßar erkundigt sich nach dem möglichen Einsatz ehrenamtlicher Helfer. Dr. Brohm erläutert, diese würde es geben, aber es sei schwierig zu planen, da die Tendenz in diesem Bereich sei, keine langfristigen Bindungen eingehen zu wollen.

Anschließend schildert der Leiter der Musikschule, Herr Daniel Orthey, Mehrbelastungen und die Hintergründe zum aktuellen Investitionsbedarf. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Nach den Ausführungen von Herrn Orthey und Klärung einiger Verständnisfragen einigt sich das Gremium, die Themen Museumsdorf und Musikschule mit den Daten der Präsentationen in die Fraktionen zu nehmen und dort zu erörtern.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Uelzen, den 20.09.2021

Landkreis Uelzen  
Der Landrat

i. A.